

Auserwählte, liebe Freunde, in Meiner Liebe sei euer Leben: sucht nicht anderswo, sondern sucht nur in Mir. Glaubt vollständig an Mich, habt vertrauen auf Mich: Ich werde euch alles geben und ihr werdet glücklich sein, ihr werdet den Frieden haben und nichts wird euch mangeln.

Geliebte Braut, Ich höre deine Worte die du wiederholst: Jesus, Süße Liebe, der Mensch der Deine Freundschaft hat, hat alles. Das Leben mit Dir, Jesus, ist ein sicherer und sanfter Flug zur Ewigkeit des Glücks hin. Dies sagst du Mir oft und dankst Mir von Herzen für die erhabene Gabe des Lebens, das, einmal begonnen, kein Ende hat. Wie du gut verstanden hast, ist jeder Mensch unsterblich: der Leib, trennt sich mit dem Tod eine zeitlang von der Seele, aber mit ihr wird er sich wieder für ewig vereinen. Ich habe den Menschen mit einem Leib und einer Seele erschaffen. Infolge des schweren Ungehorsams zu Beginn, gibt es den Tod des Leibes, aber die Seele, geliebte Braut, stirbt nicht. Sobald die Trennung erfolgt, erscheint sie, die Seele, vor Meinem Richterstuhl und Ich, Ich Jesus, richte sie: daraufhin geht sie wohin sie mit ihren Werken zu gehen gewählt hat und bleibt eine zeitlang ohne den Körper. Nie mehr wird sie jenen Körper so haben wie er war, sondern sie wird ihn verklärt wiederhaben. Geliebte Braut, siehst du, welche Würde der Mensch hat? Der Engel, den ebenfalls Meine Liebe erschaffen hat, ist nur Geist, er besitzt keinen Körper, aber der Mensch ist anders; so habe Ich, Ich Gott, es gewollt.

Du sagst Mir: Jesus, Süßeste Liebe, ich bin so glücklich und ergriffen, wenn ich an die große und wunderbare menschliche Würde denke: Du hast alles mit großer Liebe getan und der Mensch ist Dein geliebtes Geschöpf. Du hast Dich gewürdigt, geliebter Jesus, seine menschliche Natur anzunehmen. Ja, Süße Liebe, für sein Heil bist Du, Gott, Mensch geworden, obwohl Du Gott bliebst. Mein Gedanke geht häufig zu diesem erhabenen Geheimnis und macht mich glücklich. Indem Du Mensch geworden bist, hast Du die menschliche Natur bis zum Himmel erhoben und hast den Himmel in der menschlichen Natur gewollt. Wenn für einen Augenblick ein Hauch von Traurigkeit meine Seele umhüllt wegen der Drangsal des Lebens, hat mein Verstand sofort diesen Gedanken: der Mensch ist mit einer großen Würde erschaffen und ist gerufen, nach seiner Würde zu leben. Ich flehe Dich an, Jesus, meine Süße Liebe: hilf jedem Menschen nach seiner Würde zu leben; mit seinen Entscheidungen kann er sich, fürwahr, bis zum Himmel erheben, dort wo seine wahre Heimat ist, aber er kann mit seinen Entscheidungen auch tief sinken, wie ein Unmensch leben. Ich sehe mit großer Traurigkeit, dass in der gegenwärtigen Zeit nicht wenige diese Wahl getroffen und Dein Wunderbares Herz zerrissen haben. Ich begreife dass auf Erden der böse Geist wirkt, der aufsässige Engel, der Verdammte, der nicht aufhört zu verführen und betrügen. Er ist der Betrüger von Anfang an; er ist der Prinz der Welt geworden und er setzt sein Werk fort, bist Du, Angebeteter Gott, zu ihm Schluss! sagen wirst und er in seinen Abgrund der ewigen Verzweiflung zurückkehren wird. Süße Liebe, wie viele Seelen fallen in sein Netz, weil der Verdammte geschickt und mit schlauer List handelt! Sein Netz ist dünn, kaum sichtbar und der Mensch des dritten Jahrtausends ist noch blinder als jener der vergangenen Jahre. Ich bitte Dich inständig, Gott der Liebe und der Unendlichen Barmherzigkeit: umarme die Erde mit Deiner Zärtlichen Liebe, auf dass jeder Mensch begreife und die Hinterlist des feindes besiege. Die höllische Spinne bleibe ohne Beute, ihr Netz, in welchem ich es von Seelen wimmeln sehe, leere sich!

Geliebte Braut, das Netz welches du so siehst, könnte in einem einzigen Augenblick leer werden, wenn die Menschen sich alle Mir öffneten. Ich rufe jeden Menschen und lasse ihn nicht in seinem Elend. Sage Mir, Meine kleine Braut: warum antwortet der Mensch nicht auf Meinen Ruf? Ich Selbst gebe dir die Antwort: er tut es nicht, weil er nicht an Mich glaubt, nicht auf Mich vertraut; sein Herz ist anderswo, verloren und versunken in den Dingen der Erde.

Du sagst Mir: Süße Liebe, die menschliche Torheit dieser Zeit ist nicht geringer geworden, sondern gewachsen. Der Mensch hat ein innerliches und ein äußerliches Leben. Die Törichten verlieren sich im Äußerlichen und pflegen wenig das Innerliche, das jenes ist, das wirklich gepflegt und am Herzen liegen muss. Du, Jesus, sprichst zum Herzen und zum Verstand jedes Menschen wenn er Dir Raum lässt mit seinem anbetenden Schweigen, aber wenn er sich in der Eitelkeit der Welt verliert, bleibt Dir wenig Raum. Ich flehe Dich an, Süße Liebe: schaffe Du Platz in jedem Herzen, Du seiest in jedem Herzen an den ersten Platz.

Geliebte Braut, liebe Braut, dies will Ich, dies ist der Sieg des Menschen: begreifen, dass er Mir, Gott, den ersten Platz in seinem Leben einräumen muss. Nur dann kann Ich mit Meiner Unendlichen Macht wirken, nur wenn Ich den ersten Platz in seinem Leben habe.

Du, Meine Kleine, sagst Mir: Angebeteter Jesus, nimm Dir immer den ersten Platz im menschlichen Leben. Dies sagst du, aber dies ist nicht möglich: der Mensch muss selber seine Wahl treffen: er ist frei und er muss wählen und Ich, Ich Gott, achte immer seine Wahl.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Unendliche Köstlichkeit jeder Seele, es komme bald die Zeit in der jeder Mensch Dich an den ersten Platz stellt in seinem Leben. Niemand wage Dich in einen ungünstigen Platz zu stellen: Du bist der Erste, Du bist der Einzige! Jeder begreife es, Süße Liebe.

Geliebte Braut, Ich habe dem Menschen die Gabe der Freiheit gewährt und Ich achte die freien Entscheidungen. Selig, wer gut gewählt hat: glücklich und heiter, von der wahren Heiterkeit, wird sein Leben in Mir sein! Kleine Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, die Himmelsmutter ist bei euch um euch zu helfen; ihr, lasst euch führen und erfüllt gut den Willen Gottes.

Ihr sagt und wiederholt: Wie viele Schwierigkeiten entstehen in dieser Zeit. Dies sagt ihr verbittert, weil ihr die Probleme wachsen und sich vermehren seht. Ihr wisst, weil Ich es wiederholt habe, dass dies eine besondere Zeit ist: Gott will Seinen Plan des universellen Heils verwirklichen in einer, in der Sünde versunkenen Welt. Meine Kleinen, begreift die Schwere der Sünde gut: sie ist Beleidigung zu Gott! Ich sage euch, wenn der Mensch begreifen würde, wie ernst die Sünde ist, wenn er es gut verstünde, würde er gewiss jedes Opfer auf sich nehmen, um weder wenig, noch viel zu sündigen. Auch die kleinste Sünde, geliebte Kinder, ist immer eine Beleidigung zu Gott. Gott muss gepriesen, gedankt, angebetet werden; bedenkt deshalb, welch schreckliche Sache die Sünde ist.

Meine kleine Tochter sagt Mir. Liebe Mutter, manchmal denke ich an die Gesetze die der Allerheiligste Gott, der Liebe Vater, Moses gegeben hat und an die strengen Strafen für jene die sie nicht befolgen. Ich habe dabei vieles verstanden. Nach dem Kommen Jesu auf die Erde, hat sich vieles geändert, weil Er mit Seinem Tod die Sünde der Menschheit aller Zeiten gesühnt hat. Wenn die Menschen auch schwer sündigen, kann ihnen verziehen werden, wenn sie bereuen und um Vergebung bitten. Jede Sünde, auch wenn sehr schwer, kann vergeben werden, wenn es aufrichtige Reue und Zerknirschung gibt. Zur Zeit Moses war alles anders: die Strafen waren sehr bitter, der große Sünder wurde sogar zum Tode verurteilt. In der heutigen Zeit wird auch die schwere Sünde für wenig wichtig gehalten. Ich sehe mit großer Traurigkeit, Süße Mutter, dass man wahrlich den Sinn für Sünde verliert. Wenn Du, Süße Mutter, nicht fortwährend für die Menschheit, für jeden Menschen Fürsprache halten würdest, hätte der feind bestimmt Schlimmes verübt. Die ganze Erde müsste zum Himmel ihren Lob erheben für Deine Anwesenheit: Du bist der glänzende Stern der in der finsternen Nacht leuchtet. Die ganze Menschheit, jeder Mensch müsste Dir wiederholen: Liebe Mutter, Süße Mutter, Vollkommene Mutter, danke, dass Du da bist! Sei stets gebenedeit! Ich weiß, durch innere Gewissheit, dass Du die Welt vor der Selbstzerstörung bewahren wirst. Du, Süßeste, wirst zu Deinem Sohn flehen und Er, Der immer auf Dich gehört hat, wird erneut auf Dich hören, Er wird nicht zulassen, dass der schöne Planet zerstört werde von der menschlichen Torheit. Wenn ich heute diese Worte oft wiederholen höre: Es ist sicher das Ende der Welt nahe und die Erde wird explodieren wegen der vielen schrecklichen Waffen die in den Waffenlagern versteckt gehalten werden. Wenn ich diese Worte höre, sage ich mir, wiederhole ich mir mit dem Vertrauen den ich auf Dich, Süßeste, Vollkommenste, habe: die Welt wird nicht völlig zerstört werden, weil es die Mutter gibt, Sie, der glänzende Stern, wird die Welt retten. Dies sage ich mit Gewissheit, die Traurigkeit vergeht und es fließt in die Seele ein Strom wahrer Freude.

Geliebte Kinder, die Welt wird nicht enden! Der Allerhöchste Gott liebt Seine Schöpfung und will nicht zerstören, was Er mit soviel Liebe erschaffen hat; gewiss, Er wird sie umwandeln, aber nicht zerstören. Habt volles Vertrauen auf Gott und auch auf Mich.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria